



Arbeitskreis zur Nutzung von
Sekundärrohstoffen und für Klimaschutz e.V.



RESSOURCEN
NEU
DENKEN.

Pressemitteilung

Berlin, den 21.06.2021

Online-Mitgliederversammlungen der DGAW und des ANS: TOP-Thema: Verschmelzung ANS – DGAW mit überwältigender Mehrheit beschlossen!

Die Mitgliederversammlungen des Arbeitskreises zur Nutzung von Sekundärrohstoffen und für Klimaschutz e. V. (ANS) und der Deutschen Gesellschaft für Abfallwirtschaft e. V. (DGAW) haben am 18.06.2021 beide nacheinander unter notarieller Aufsicht einstimmig (ANS) bzw. mit einer Enthaltung (DGAW) und somit mit überwältigender Mehrheit die Verschmelzung beider Vereine beschlossen.

Das Abstimmungsergebnis war zwar keine Überraschung, denn der Prozess der Verschmelzung wird seit mehreren Jahren in beiden Vereinen vorbereitet. „Trotzdem freuen wir uns sehr, dass sich die Mitgliedschaft nun bei der endgültigen Beschlussfassung so positiv dafür ausgesprochen hat. Gemeinsam werden wir mehr erreichen können, um Ressourcen – neu zu denken“, so **Dr. Gosten, Vorstandssprecher der DGAW.**

Auch **Prof. Loewen, Vorstandsvorsitzender des ANS** zog eine durchweg positive Bilanz: „Die Arbeit der letzten Jahre hat sich ausgezahlt. So können wir das Expertenwissen beider Vereine zukünftig bündeln und dadurch Synergien nutzen.“

Mit dem ANS und der DGAW bestanden bisher zwei Fachvereinigungen, die zu großen Teilen deckungsgleiche Arbeitsgebiete und Ziele haben. Beide sind gemeinnützige Vereine, die auf die Umsetzung der Kreislaufwirtschaft fokussieren und sich in den letzten Jahren neben der klassischen Abfallbehandlung **verstärkt Themen wie Bioenergie, Klima- und Ressourcenschutz, Nachhaltigkeit sowie den grundsätzlichen Hemmnissen der Kreislaufwirtschaft gewidmet** haben. Die **Mitglieder profitieren durch die Verschmelzung von einem erweiterten Angebot** an Aktivitäten, Arbeitskreisen, Fachveranstaltungen und der Meinungsführerschaft.

Die Verschmelzung wird formal zum 31.12.2021 erfolgen.